

# Studium im Ausland

**Beitrag von „GilmoreGirl“ vom 10. März 2022 08:24**

Guten Morgen,

Ich wollte Mal hören ob jemand den Seiteneinstieg mit Studium und Berufserfahrung im Ausland geschafft hat.

Ich bin aus Niedersachsen und habe dort mein Abitur gemacht, aber lebe seit 2007 im Ausland. Ich habe in Schottland ein Bachelor Studium gemacht (Englisch und Psychologie). Dann bin ich nach England gezogen und habe ein einjähriges PGCE gemacht, ein postgraduate Studium als Lehrerausbildung. Also viel [Pädagogik](#) und Fachwissen aber kein Master. Als Teil des Studiums habe ich jedoch 60 Credits auf master Level erworben. Seit 2013 arbeite ich hier Vollzeit als Grundschullehrerin.

Das Schulsystem ist hier etwas anders. Kinder fangen mit 4 Jahren bei uns an und gehen nach der 6. Klasse im Alter von 11/12 auf die weiterführende Schule. Ich habe im Laufe der Jahre alle Jahrgangsguppen unterrichtet. Offiziell erlaubt mir der qualified teacher status in jeder Schulform zu unterrichten, inklusive weiterführenden Schulen, aber Erfahrung habe ich nur in der Grundschule.

Ich unterrichte hier folgende Fächer: Mathe, Englisch, Französisch, Kunst, Sport, Erdkunde, Geschichte, Chemie, Physik, Biologie, Religion/Werte, Musik, PSHE (Personal, social, health and economic) und computing.

Zusätzlich habe ich verschiedene Fachbereiche geleitet. Angefangen habe ich damals mit Fremdsprachen. Später habe ich geholfen die sogenannten British Values in unserer Schule zu etablieren. Seitdem leite ich Mathe. Ich habe auch einen middle leadership Kurs absolviert und war Jahrgangsleitung (momentan im Mutterschutz).

Berufserfahrung ist also da aber das Studium war sehr anders. Und dank brexit zählen wir natürlich auch nicht mehr als EU Ausland.

Die Anerkennung scheint schwierig zu sein und ich denke dass mir wahrscheinlich ein zweites Fach zum Einstieg fehlt? Ich habe während des PGCEs alle Fächer gelernt natürlich aber nicht auf dem Level eines bachelors.

Hat jemand Erfahrung mit dem Quereinstieg mit einer Ausbildung im Ausland? Oder einer Anerkennung? Wir würden gerne nach Niedersachsen in die Nähe meiner Familie.

Danke!

### **Beitrag von „CDL“ vom 10. März 2022 15:03**

Es gibt hier im Forum User:innen, die mit Auslandsstudium den Weg in den deutschen Schuldienst- sei es ins reguläre Ref oder in den Seiteneinstieg- geschafft haben. Mir ist wenigstens eine Userin in Erinnerung, die ihre Ausbildung ursprünglich in GB gemacht hatte, ehe sie den Seiteneinstieg absolviert hat. Ich erinnere mich gerade aber nicht mehr genau an ihren Usernamen (irgendetwas mit -d meine ich), um sie verlinken zu können. Sie hat aber schon eine Weile nichts mehr geschrieben und war meine ich nicht in Niedersachsen, sondern in Berlin tätig (ob sie dort dann vorab oder berufsbegleitend einen Master erworben hat weiß ich nicht mehr). Das Zielbundesland spielt ja durchaus eine Rolle bei dieser Art Anerkennungen...

Vielleicht weiß [Palim](#) aber noch etwas mehr, was dir weiterhilft zu Niedersachsen. Grundlegend: Schau dir die entsprechenden Erlasse von Niedersachsen für den Quereinstieg ins GS-Lehramt an. Wenn das grob zu deiner Qualifikation passt, kontaktiere die für die Anerkennung zuständige Stelle und frag nach, ob sie eine Bewerbung mit deinem Hintergrund für realistisch halten, ob ihrer Erfahrung nach eine Nachqualifikation in Form eines (berufsbegleitenden?) Lehramtsmasters erforderlich wäre, etc. Geh erst einmal davon aus, dass du in der einen oder anderen Form einen Lehramtsmaster nacherwerben wirst müssen, weil dir ohne Master die formale Qualifikation fehlen dürfte. Vielleicht kannst du diesen in einem Quereinstiegsprogramm aber berufsbegleitend erwerben.

---

### **Beitrag von „fossi74“ vom 10. März 2022 15:20**

[Dejana](#) war das, IIRC.

---

### **Beitrag von „yestoerty“ vom 10. März 2022 16:52**

Und über die Suche findet man noch ein paar andere User mit ähnlichen Fragen.

---

### **Beitrag von „Palim“ vom 10. März 2022 17:06**

Der Einstieg in NDS ist schwierig, jede Stelle erzählt etwas anderes, die Anerkennung wird an verschiedenen Orten geprüft und x weiß nicht, was y tut - soweit die Erfahrungen, von denen ich gehört habe.

Informationen gibt es auf der Seite von NDS:

[https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/sch...en\\_schuldienst/](https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/sch...en_schuldienst/)

genauer

<https://www.mk.niedersachsen.de/download/152022>

In NDS braucht man im normalen Studium den Master in 2 Fächern, seit kurzer Zeit haben GS-Lehrkräfte die Vorgabe, dass eines der Fächer Ma/D sein muss - das war zuvor anders und wechselte häufig.

Auch die Voraussetzungen, um als Vertretungskraft (kurze Verträge, schlecht bezahlt) arbeiten zu können oder Anerkennungen zu erhalten wechseln sehr, sehr häufig.

Der Mangel ist riesig, vielleicht passt es dann doch, aber „normal“ war bisher, dass man das 2. Fach an der Uni nachholen muss und ein Referendariat (oder ähnliche Vorgaben für den Quer/Seiteneinstieg) absolviert.

Einfacher ist es, an Privatschulen etwas zu finden und die suchen oft auch nach Lehrkräften.

---

## Beitrag von „Dejana“ vom 16. März 2022 06:52

Das war dacla, glaube ich.

Wir sind vor vier Jahren wieder nach Deutschland gekommen. Hatte vorher seit 2008 in England als Grundschullehrerin unterrichtet. Ich bin allerdings in Hessen. Die eigentlichen Punkte fuer die Zulassung hier erfuelle ich zwar (kann Deutsch, hab lange genug studiert, hab zwei Fächer) aber fuer die Grundschule dennoch keine Anerkennung. Denn ich habe weder Deutsch noch Mathe studiert. (Vor allem Mathe war zwar Teil meines Studiums, ist denen aber nicht gut genug. Fachleitung fuer Mathe war auch nicht ausreichend.) Ich haette also Englisch und Geschichte in der Sek 1 unterrichten sollen. Danke aber nein danke.

Ich unterrichte nun schon ein paar Jahre an einer bilingualen Privatschule. Bin ganz normal Klassenlehrerin mit allen Faechern wie in England auch, nur nicht Deutsch. Die nette Dame vom Schulamt war ganz begeistert von meinem Matheunterricht, als sie zur Ueberpruefung kam. ☹ Ich unterrichte eh lieber auf Englisch. ☹ Ist also auch ne Option.

---

## Beitrag von „MaPhy84“ vom 19. April 2022 05:15

Moin, bin heute auf dieses Forum gestoßen und hab mich extra angemeldet um dich zu warnen.



- Es ist eine Katastrophe. Kämpfe seit vier Jahren um die Anerkennung meiner finnischen Lehramtsqualifikation (ähnlich wie PGCE) und habe dabei immerhin ein niedersächsisches Vordiplom und einen (norwegischen) Master in Physik. Die Kommunikation mit den diversen Behörden ist qualvoll. Sie gucken nur auf ihre Paragraphen und ich befürchte deine Berufserfahrung wird nichts wert sein. Dass Finnland EU ist spielt keine Rolle. (Die haben keinen Lehrermangel aber haben mir damals schnell und unkompliziert alles anerkannt und mich für 2 Fächer zugelassen. Aus heutiger/deutscher Sicht für mich unglaublich.)

Ich habe jetzt noch - frag mich nicht warum - den direkten Quereinstieg gemacht und arbeite in Sek 2 für E9. Ich dachte es klärt sich bald alles aber ich gebe jetzt auf und habe zum Sommer gekündigt.

Was meinst du mit Seiteneinstieg? Das gibts hier nicht.

Ein Zweitfach ist nur nötig, wenn du noch verbeamtet werden willst.

Versuchen kannst du ja erstmal mit der Anerkennung. Meine erste Prüfung im Kultusministerium (mit wirklich unverschämtem Ausgang) hat allerdings 1,5 Jahre gedauert. Die Frage ist: welche Schulform willst du anerkannt haben? Das musst du ja vorher entscheiden...

Oder spar dir das Drama und sieh dich gleich nach Privatschulen, international oder bilingual um.

Da hat man natürlich eine ganz andere Klientel... ich bin unerwartet happy an meiner IGS. Aber für das Gehalt arbeite ich einen Tag länger.

(Herr Tonne ist übrigens informiert aber sein Mitarbeiter sagt sie können da auch nix machen. Tja.)

Vielleicht hilft auch schon ein anderes Bundesland, ich weiß es nicht. Bremerhaven sucht z.B. grad ganz wild und da is es ja auch schön. 😊

Ich wünsche dir good luck!!

---

## Beitrag von „Humblebee“ vom 19. April 2022 16:02

#### Zitat von MaPhy84

Was meinst du mit Seiteneinstieg? Das gibts hier nicht.

Stimmt, in Niedersachsen heißt es "Quereinstieg", in anderen Bundesländern aber "Seiteneinstieg". Könnte man wissen, muss man aber m. E. nicht 😊.

#### Zitat von MaPhy84

Moin, bin heute auf dieses Forum gestoßen und hab mich extra angemeldet um dich zu warnen. 😊

- Es ist eine Katastrophe.

Na ja, sooo eine große Katastrophe ist es nun auch nicht für jeden! Eine Kollegin von mir ist gebürtige US-Amerikanerin (mittlerweile deutsche Staatsangehörige) und hat in den USA Politik, Geschichte und Deutsch studiert (nicht auf Lehramt). Sie hat den Quereinstieg über den Vorbereitungsdienst bei uns an den BBS gemacht und es war für sie überhaupt kein Problem, sich Politik und Geschichte als Fächer anerkennen zu lassen.

---

### **Beitrag von „fossi74“ vom 19. April 2022 17:11**

Und ich hätte gedacht, dass einem finnischen Pisa-Power-Pauker hier aber sowas von der rote Teppich ausgerollt wird... Kannste mal sehen, wa!

---

### **Beitrag von „MaPhy84“ vom 19. April 2022 17:49**

#### Zitat von Humblebee

Stimmt, in Niedersachsen heißt es "Quereinstieg", in anderen Bundesländern aber "Seiteneinstieg". Könnte man wissen, muss man aber m. E. nicht 😊.

Na ja, es gibt den direkten Quereinstieg und den Quereinstieg in den Vorbereitungsdienst. Beides ist für doch eigentlich für Menschen, die vorher noch keine Lehrkräfte waren, gedacht.

Für Menschen mit Lehramtsqualifikation und Berufserfahrung gibts die Anerkennung (sollte man meinen).

#### Zitat von fossi74

Und ich hätte gedacht, dass einem finnischen Pisa-Power-Pauker hier aber sowas von der rote Teppich ausgerollt wird... Kannste mal sehen, wa!

Ja, das war auch das Mindeste, das ich erwartet hatte. Mittlerweile möchte ich einfach nur wie meine Kommilitonen behandelt werden, die alle Mathe anerkannt und A13 verdienen, nur weil sie schön brav hier den Quereinstieg in den Vorbereitungsdienst gemacht haben.

---

### Beitrag von „Humblebee“ vom 19. April 2022 19:34

#### Zitat von MaPhy84

Na ja, es gibt den direkten Quereinstieg und den Quereinstieg in den Vorbereitungsdienst. Beides ist für doch eigentlich für Menschen, die vorher noch keine Lehrkräfte waren, gedacht. Für Menschen mit Lehramtsqualifikation und Berufserfahrung gibts die Anerkennung (sollte man meinen).

Ich glaube, du hast mich nicht richtig verstanden. In NDS spricht man von "Quereinstieg", aber in vielen anderen Bundesländern heißt dieser "Quereinstieg" nun mal "Seiteneinstieg", z. B. in BW (<https://lehrer-online-bw.de/Lde/Startseit.../Seiteneinstieg/>), RLP (<https://bm.rlp.de/de/bildung/sch...seiteneinstieg/>), Brandenburg (<https://mbjs.brandenburg.de/bildung/lehrer...chuldienst.html>) oder Bremen (<https://www.bildung.bremen.de/seiteneinstieg-202758>).

Ich wollte dich lediglich darauf hinweisen, dass mit diesen beiden Begriffen dasselbe gemeint ist und dass die TE wahrscheinlich nicht wusste, dass man in NDS vom "Quereinstieg" (direkter Quereinstieg oder Quereinstieg in den Vorbereitungsdienst) spricht.

---

### Beitrag von „MaPhy84“ vom 19. April 2022 20:53

Ich weiß. Ich wollte zusätzlich noch darauf hinweisen, dass es in Nds zwei verschiedene Quereinstiege gibt. Und dass TE ja vermutlich was ganz anderes vorhat (Anerkennung?), weil eben schon qualifiziert und erfahren. 😊